

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Neurorubin, Lacktableten

Was ist Neurorubin Lacktableten und wann wird es angewendet?

Neurorubin Lacktableten enthält drei Vitamine: Vitamine B₁, Vitamine B₆ und Vitamine B₁₂. Jedes dieser Vitamine ist für den normalen Stoffwechselablauf in der Nervenzelle unentbehrlich.

Mangelercheinungen können sich durch Entzündung und Funktionsstörung von Nerven äussern sowie durch Hirnleistungsschwäche.

Neurorubin Lacktableten werden bei Mangel an Vitamin B₁, B₆ und B₁₂ durch schlechte Ernährung oder Alkoholismus angewendet sowie bei akuten und chronischen Nervenentzündungen, neuralgischen Schmerzen wie Trigeminus-Neuralgie, Ischias, Schmerzen bei Gürtelrose (Herpes zoster).

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Wann darf Neurorubin Lacktableten nicht eingenommen werden?

Patienten mit einer Schuppenflechte sollten keine Neurorubin Lacktableten einnehmen. Eine bestehende Akne kann durch Neurorubin Lacktableten verschlimmert werden.

Wenn Sie allergisch auf einen der Inhaltstoffe sind, dürfen Sie das Präparat nicht einnehmen.

Wann ist bei der Einnahme von Neurorubin Lacktableten Vorsicht geboten?

Unter der Behandlung können Hautreaktionen auftreten, die Ausdruck einer Überempfindlichkeit gegenüber Vitamin B₁, B₆ oder B₁₂ sind. Vitamin B₆ in hoher Dosierung, wie es in Neurorubin Lacktableten enthalten ist, kann die Wirkung von L-Dopa bei Parkinson abschwächen.

Bei Langzeitbehandlung mit Furosemid kann ein Vitamin B₆ Mangel auftreten. Thiosemicarbazon und 5-Fluorouracil (zur Behandlung von Krebserkrankungen und bestimmten Infektionen) heben als Thiaminantagonisten die Wirkung von Vitamin B₁ auf. Die gleichzeitige Einnahme von Antazida (Mittel gegen zu viel Magensäure) hemmt die Aufnahme von Vitamin B₁.

Alkoholunverträglichkeit oder Beeinflussung der Fahrtüchtigkeit sind nicht bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Neurorubin Lacktableten während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Vitamine können in einer dem täglichen Bedarf entsprechenden Dosis eingenommen werden. Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sollten Sie Neurorubin Lacktableten nur auf ausdrückliche ärztliche Verordnung einnehmen.



Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie schwanger sind, es werden möchten oder stillen.

Wie verwenden Sie Neurorubin Lacktabletten?

1 - 2 Lacktabletten täglich.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Neurorubin Lacktabletten haben?

Durch einzelne Vitamine, die in Neurorubin Lacktabletten enthalten sind, können folgende Nebenwirkungen auftreten:

- Schweissausbrüche, Hautreaktionen (Juckreiz, Nesselausschlag), Schwächegefühl, Unruhe, Angst, Kribbeln auf der Haut, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit, "Kloss im Hals", Blutungen im Magendarmtrakt, schneller Puls und Kreislaufkollaps durch Vitamin B₁ in Einzelfällen (bei sensiblen Patienten);
- Vitamin B₆ und hohe Dosen von Vitamin B₁₂ können eine Akne auslösen oder verschlimmern.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) vor Licht geschützt und trocken lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Neurorubin Lacktabletten enthalten?

1 Neurorubin Lacktablette enthält:

Wirkstoffe

200 mg Thiaminnitrat (Vitamin B₁)

50 mg Pyridoxinhydrochlorid (Vitamin B₆)

1000 µg Cyanocobalamin (Vitamin B₁₂)

Hilfsstoffe

Methylcellulose, Mannitol (E 421), Zellulosepulver, mikrokristalline Zellulose, vorverkleisterte Stärke, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, Talkum, Titandioxid (E



171), Erythrosin (E 127)

Zulassungsnummer

31'151 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Neurorubin Lacktabletten? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 10, 20, 30 und 100 Tabletten.

ZulassungsinhaberIn

Acino Pharma AG, Liesberg

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

